

Nicht stehenbleiben

Das Lenin-Mausoleum in Moskau bleibt bis 16. April wegen eventuell nötiger Sanierungsarbeiten geschlossen. Überprüft werden müssten etwa Temperatur- und Lichthanlagen, wie die Agentur TASS am Montag meldete. Für die Erhaltung des mumifizierten Leichnams des 1924 gestorbenen Revolutionsführers Wladimir Iljitsch Lenin sorgt das Russische Forschungsinstitut für medizinische- und aromahaltige Pflanzen. Die regelmäßige Einbalsamierung erfolgt nach einer wissenschaftlich entwickelten Methode. Regulär ist das Mausoleum am Roten Platz von 10 bis 13 Uhr geöffnet – außer montags und freitags. Die russisch-orthodoxe Kirche fordert schon länger vergeblich eine Bestattung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/349450.lenin-mausoleum-nicht-stehenbleiben.html>